

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Behinderungen und besonderen Bedürfnissen: Was brauchen diese Kinder?

Grundsätzlich muss eine pragmatische Lösung vor Ort gewagt und entwickelt werden. Oft ist es besser, etwas zu wagen und damit Erfahrungen zu machen und später darauf aufzubauen! Fragen sie uns! Lesen sie den Leitfaden für Gemeinden auf unserer Homepage!

Integration machen die Kinder und Jugendlichen selber. Wir unterstützen sie dabei mit folgenden Rahmenbedingungen:



- Kleingruppen oder zumindest konstante Gruppen
- Schon unten beginnen (also mit den Kleinsten!): es soll der Normalfall sein, dass immer auch besondere Kinder zur Gruppe gehören!
- Wenn Fragen zu den besonderen Kindern kommen: beantworten!
- Fixe Bezugspersonen
- Information zum Kind holen aus erster Hand (Mutter, Vater, Lehrperson)
- Verhaltensauffälligkeiten erfassen und klassieren
- Rücksprache mit Fachperson
- Klare Linie
- Nachgeben wo sinnvoll
- Rückzugsmöglichkeiten für das Kind schaffen
- Immer individuelle Zielsetzung (keine Zielbefreiung!)